

Auftakt-Veranstaltung zum Projekt

„Blühendes Rheinhessen –
Farbtupfen für

Wildbienen“



Im dreijährigen Projekt „Blühendes Rheinhessen“ möchte der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., den Wildbienenenschutz in Rheinhessen fördern. Die feierliche Auftaktveranstaltung für alle, denen die blühende Vielfalt und die Wildbienen am Herzen liegen, findet statt am:

Freitag, 16.10.2015, 18:30 Uhr
im Museum der Stadt Alzey, Antoniterstraße 41, 55232 Alzey

Wir freuen uns, dass Umwelt- und Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat.

Programm

- ab 18:30 Empfang
- 19:00 **Beginn der Veranstaltung**
 Grußworte
 Projekteinführung
- 19:30 „Standortspezifische Vegetation von Rheinhessen – eine naturgeschichtliche und kulturhistorische Betrachtung“.
 Vortrag von Hans-Jürgen Dechent
- 20:00 „Von Wildbienen und Menschen“.
 Vortrag von Rolf Witt
- 21:00 Diskussion
- 21:30 Ende der Veranstaltung

Um Anmeldung wird gebeten:

BUND Rheinland-Pfalz e.V.
Charlotte Dietrich
Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz
Tel. 06131-62706-23
charlotte.dietrich@bund-rlp.de
www.bund-rlp.de





Hans-Jürgen DECHENT: „Standortspezifische Vegetation von Rheinhessen – eine naturgeschichtliche und kulturhistorische Betrachtung“.

Hans-Jürgen Dechent gibt einen Einblick in die Natur- und Kulturgeschichte von Rheinhessen: Wie sah die Landnutzung gestern und heute aus und welche Folgen hatte dies für die Vegetation? Einzelne „typisch rheinhessische“ Pflanzengesellschaften werden betrachtet.

Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Dechent ist Biotopbetreuer und Vertragsnaturschutzberater des Kreises Mainz-Bingen und der Stadt Mainz. Er betreibt seit 1994 ein Ingenieurbüro mit den Arbeitsschwerpunkten Vertragsnaturschutz, Biotopkartierung, Biotopbetreuung, Vegetationskunde und Restitutionsökologie.

Rolf WITT: „Von Wildbienen und Menschen“.

Der Vortrag entführt mit eindrucksvollen Bildern in die faszinierende Welt der Wildbienen. Gerade Rheinhessen mit seinem trocken-warmen Klima bietet vielen selten gewordenen Wildbienenarten den idealen Lebensraum. Wo leben die wilden Verwandten der Honigbiene, wie passen sie sich an ihre Lebensräume an und welche große Bedeutung haben sie in der heutigen Kulturlandschaft? Anhand anschaulicher Beispiele wird erläutert, wie gut gemeinte Schutzbemühungen ins Leere laufen können und was ein Jeder zur Verbesserung der Lebensbedingungen beitragen kann.

Dipl. Biol. Rolf Witt ist freiberuflicher Biologe, Wildbienen- und Wespenspezialist und Inhaber des Umwelt- & Medienbüros Witt in Edeweicht. Seit ca. 30 Jahren beschäftigt er sich mit Wildbienen und Wespen, hält Vorträge und Seminare zum Thema im deutschsprachigen Raum, ist Autor eines Standardwerkes über Wespen und zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen.



Blühendes Rheinhessen – Farbtupfen für



Fotos: Ronald Burger, Naturbildarchiv Guenter, Frieder Leuthold, Alexandra Stevens, Sylvia Paschil

Wir bedanken uns bei der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz, die dieses Projekt aus Mitteln der Glücksspirale fördert.

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz




Glücksspirale
VON LOTTO